

Winterharte Chrysanthemen

Die gute alte Herbstchrysanthe gehört zu den ältesten Gartenpflanzen und Schnittblumen. Es gibt über tausend verschiedene Sorten, aber leider sind nicht alle davon auch winterhart. In den letzten Jahren sind die Chrysanthemen als Friedhofspflanze verschrien gewesen, weil diese in Massen aus Gewächshäusern im gesteuerten Anbau angeboten werden. Vor zehn Jahren habe ich meine ersten winterharten Chrysanthemen Sorten bekommen und bin heute noch begeistert von der Blütenvielfalt. Zu beachten ist welche Pflanze blüht bis in den November und erfreut uns somit einem unglaublichen Farbenspiel.

Pflege

In den Sommermonaten brauchen Chrysanthemen, wenn sie noch nicht lange gepflanzt sind relativ viel Wasser. Das alte Laub sollte erst im Frühjahr abgeschnitten werden. Hatten wir einen strengen Winter treiben Chrysanthemen wie Fuchsien erst Ende Mai bei stetig steigender Bodenwärme aus.

Standort

Ein vollsonniger Standort wird durchaus vertragen aber auch Halbschatten ist möglich

- Humusreicher Boden ist von Vorteil

Substrat

Eigentlich sollte der Boden gut aufgelockert werden damit die Wurzeln ganz tief in den Boden einwachsen können und somit das Überleben der Pflanze über den Winter ermöglichen. Winterharte Chrysanthemen sollten nicht mehr nach Ende Juli gepflanzt werden: da sie dann nicht mehr genügend Zeit haben, einen stabiler Wurzelballen vor dem Winter zu bilden. Sollten Sie dennoch so spät Chrysanthemen kaufen, topft man sie einfach in einen Container vor, und überwintert diesen hell und kühl. Nach den Eisheiligen im Mai können diese wieder in das Beet gepflanzt werden.

Pflanzen

Möglichst eine kleine Mulde von etwa 10 Zentimeter vorbereiten und die Chrysantheme einpflanzen. Die Mulde bis zum Herbst lassen und dann mit Erde zu schaufeln. Das bewirkt das die wurzeln noch tiefer in den Boden gehen können und die Frosthärte erheblich verbessert wird.

Je nach Produktform empfehle ich einen Abstand von 20x20 cm beim XXL 9 cm Ballen. Kompaktere Sorten können auch noch enger gepflanzt werden.

Gießen und Düngen

Chrysanthenen brauchen nur in der Anfangszeit relativ viel Wasser. Eine regelmäßige Düngung mit einem Volldünger wirkt sich positiv auf die Entwicklung aus; muss aber nicht sein. Ab August nicht mehr düngen!

Krankheiten und Schädlinge

Echter Mehltau kann bei ungünstigen Bedingungen ein Problem sein. Hierzu gibt es einige Bio Präparate im Handel. Chrysanthenen Rost kommt ab und zuvor. Einfach Ihren Berater dort fragen.

Zusammenfassung

Eine tolle Pflanze die das Gartenjahr abschließt und sehr viel Abwechslung in graue Novembertage bringen kann. So viel Farbe und Duft bringt keine andere Pflanze in Ihren Garten.

Sollte eine Sorte in meinem Shop nicht verfügbar sein, einfach Ihre Mailadresse hinterlegen und bei Verfügbarkeit werden Sie sofort informiert!



Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie wieder mal in meinem Online Shop

www.sukkulentengarten.com

einkaufen würden. Auch über einen Eintrag in mein Gästebuch oder eine Produktbewertung würde ich mich sehr freuen.

Mein wichtigstes Anliegen ist es, die Begeisterung für diese winterharten Chrysanthemen an viele Menschen weiter zu geben, damit man diese in vielen Gärten antrifft!

Viel Spaß mit Ihren `winterharten Chrysanthemen` wünscht

Thomas van de Loo

